

Entwicklungszusammenarbeit

ZPG Geographie: Neue Schwerpunktthemen Abitur 2014

Kathleen Renz

Analyse von Projekten für eine ausgleichsorientierte Entwicklung und Strategien der Entwicklungszusammenarbeit



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Bezug zu den Bildungsstandards

*Themenfeld : Wirtschaftsstrukturen und Wirtschaftsprozesse
auf regionaler und globaler Ebene*

-Räume unterschiedlichen Entwicklungsstandes im
Globalisierungsprozess von Wirtschaft und Gesellschaft in
ihren Grundzügen analysieren

-Projekte für eine ausgleichsorientierte Entwicklung und
Strategien der Entwicklungszusammenarbeit analysieren
(diskutieren) und bewerten



Bezug zu den Bildungsstandards

*Themenfeld : Wirtschaftsstrukturen und Wirtschaftsprozesse
auf regionaler und globaler Ebene*

-Räume unterschiedlichen Entwicklungsstandes im
Globalisierungsprozess von Wirtschaft und Gesellschaft in
ihren Grundzügen analysieren

-Projekte für eine ausgleichsorientierte Entwicklung und
Strategien der Entwicklungszusammenarbeit analysieren
(diskutieren) und bewerten

⇒ ZPG II, 2010: Weltweite Disparitäten



Fachkompetenzanalyse 2012

Fachkompetenzanalyse (nach Ziener)			
Kompetenz (nach Bildungsplan)	Die Schülerinnen und Schüler können 6.5 Projekte für eine ausgleichsorientierte Entwicklung und Strategien der Entwicklungszusammenarbeit diskutieren und bewerten.		
Kompetenzanalyse	Die SuS können Projekte für eine ausgleichsorientierte Entwicklung charakterisieren und ausgehend von sachlichen Kriterien bewerten. Die SuS können aktuelle Strategien der Entwicklungszusammenarbeit charakterisieren und ausgehend von sachlichen Kriterien bewerten.		
Niveaustufen	A (= Mindeststandard)	B=(Regelstandard)	C= (Expertenstandard)
Beschreibung	Charakterisierung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit mit Beschreibung der basalen Merkmale und Grundzüge. Eine Stellungnahme zu einem Projekt unter Nennung einiger sachlicher Kriterien formulieren und eigene Werte erkennen lassen. Basale Charakterisierung der angewendeten Strategien . Eine Stellungnahme zur Angemessenheit der charakterisierten Strategien an Hand einiger sachlicher Kriterien und einem erkennbaren Bezug auf persönliche Werte formulieren.	Charakterisierung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit mit einer umfassenden Beschreibung der zentralen Merkmale und Grundzüge. Eine Stellungnahme zu einem Projekt unter Nennung projektbezogener ausgewählter sachlicher Kriterien formulieren und dabei eigene Werte anführen. Eine ausführliche Charakterisierung der angewendeten Strategien . Eine Stellungnahme zur Angemessenheit der charakterisierten Strategien im Kontext des Projektes an Hand zentraler sachlicher Kriterien und persönlicher Werte formulieren.	Charakterisierung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit mit einer komplexen Beschreibung aller Merkmale und Grundzüge. Eine Stellungnahme zu einem Projekt unter Nennung umfassender sachlicher und projektbezogener Kriterien formulieren und dabei die eigenen Werte offen legen. Eine umfassende Charakterisierung der angewendeten Strategien . Eine Stellungnahme zur Angemessenheit der charakterisierten Strategien im Kontext des Projektes an Hand umfassender sachlicher Kriterien und die in direktem Bezug stehende persönlichen Werte formulieren.



UE-“Weltweite Disparitäten“

Stunde	Thema	Inhalte	Fachmethoden	Sozialformen
1/2	Der Durchschnittsmensch	Eingangsdiagnose Leitfragen	Sachtext	PA
3/4	Entwicklungs- unterschiede	Analysespinne zu einzelnen Ländern DSW Länderreport Indikatoren	Analysespinne	EA, PA
5/6	Indikatoren -GIS	HDI Entwicklungsstand analysieren	GIS anwenden	PA, EA
Option	Planen und entscheiden	Planspiel Aruba	Planspiel nach Diercke Methoden	Gruppe
7/8	Entwicklungsstrategien und Entwicklungs- projekte	Milleniumsziele Nachhol. Modernisierung Grundbedürfnisstrategie Dissoziationsstrategie Angepasste Entwicklung Nachhaltige Entwicklung Entwicklungskonzept entwerfen		Gruppenpuzzle

Tschad – Region Doba Leben mit dem Öl

Ein Beispiel aus der Entwicklungszusammenarbeit

ZPG Geographie: Neue Schwerpunktthemen Abitur 2014

Kathleen Renz

Analyse von Projekten für eine ausgleichsorientierte Entwicklung und Strategien der Entwicklungszusammenarbeit



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Überblick über die Unterrichtseinheit

Stunde	Thema	Leitfragen
1 / 2	Entwicklungszusammenarbeit im 21. Jahrhundert	▶ Was versteht man heute unter Entwicklung und Entwicklungszusammenarbeit ? ▶ Wer sind die Akteure ? ▶ Ist Entwicklungszusammenarbeit erfolgreich?
3 / 4	Raumanalyse Tschad Eine Raumanalyse nach den vier Raumkonzepten	▶ Wie ist der reale Raum ? ▶ Wie ist der Beziehungsraum ? ▶ Wie ist der wahrgenommene Raum ? ▶ Wie ist der gemachte Raum ?
5 / 6	Problemfelder Im Tschad	▶ Welche Problemfelder ergeben sich aus der Raumanalyse ? ▶ Welche Möglichkeiten der Entwicklungszusammenarbeit sehen Sie ?
7 / 8 / 9	Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit	▶ Wie wird Entwicklungszusammenarbeit im Tschad umgesetzt ? ▶ Wie bewerten Sie die Maßnahmen ?

Überblick zu den Materialien

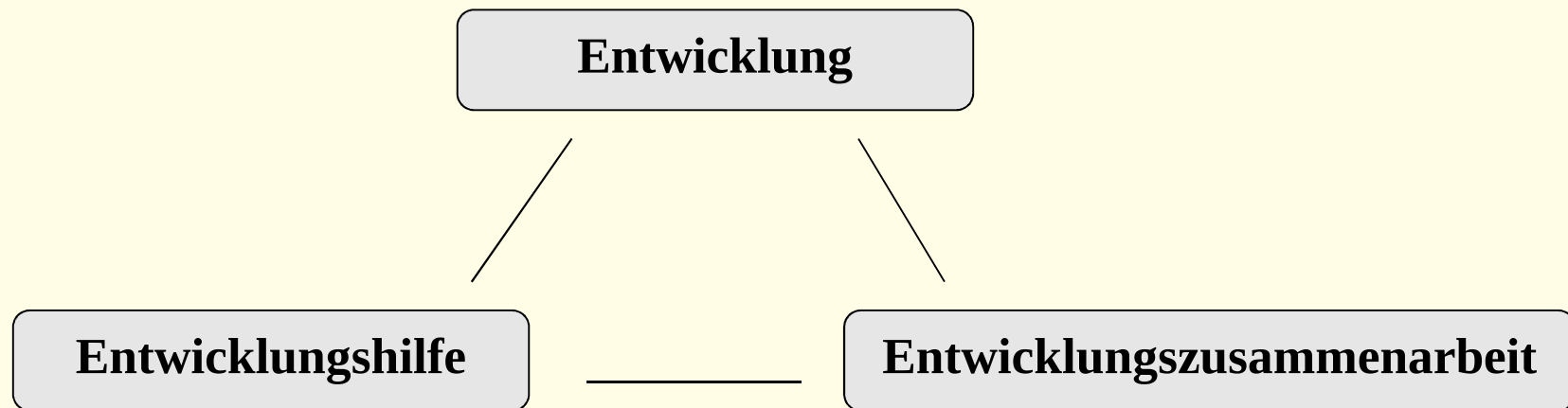
- ▶ Unterrichtseinheit Tschad als Gesamtdokument
 - Fachkompetenzanalyse
 - Tabellarische Übersicht über die UE
 - Exkurs zur Raumanalyse
 - Exkurs Stellungnahme
 - Einzelstunden mit Arbeitsblättern
- ▶ Informationsmaterialien und Arbeitsmaterial zur Arbeit in den Stunden
- ▶ Power-Point Dateien und Voideo
 - Folien zu den Einzelstunden
 - PP -Audio mit Interview und Video Interview

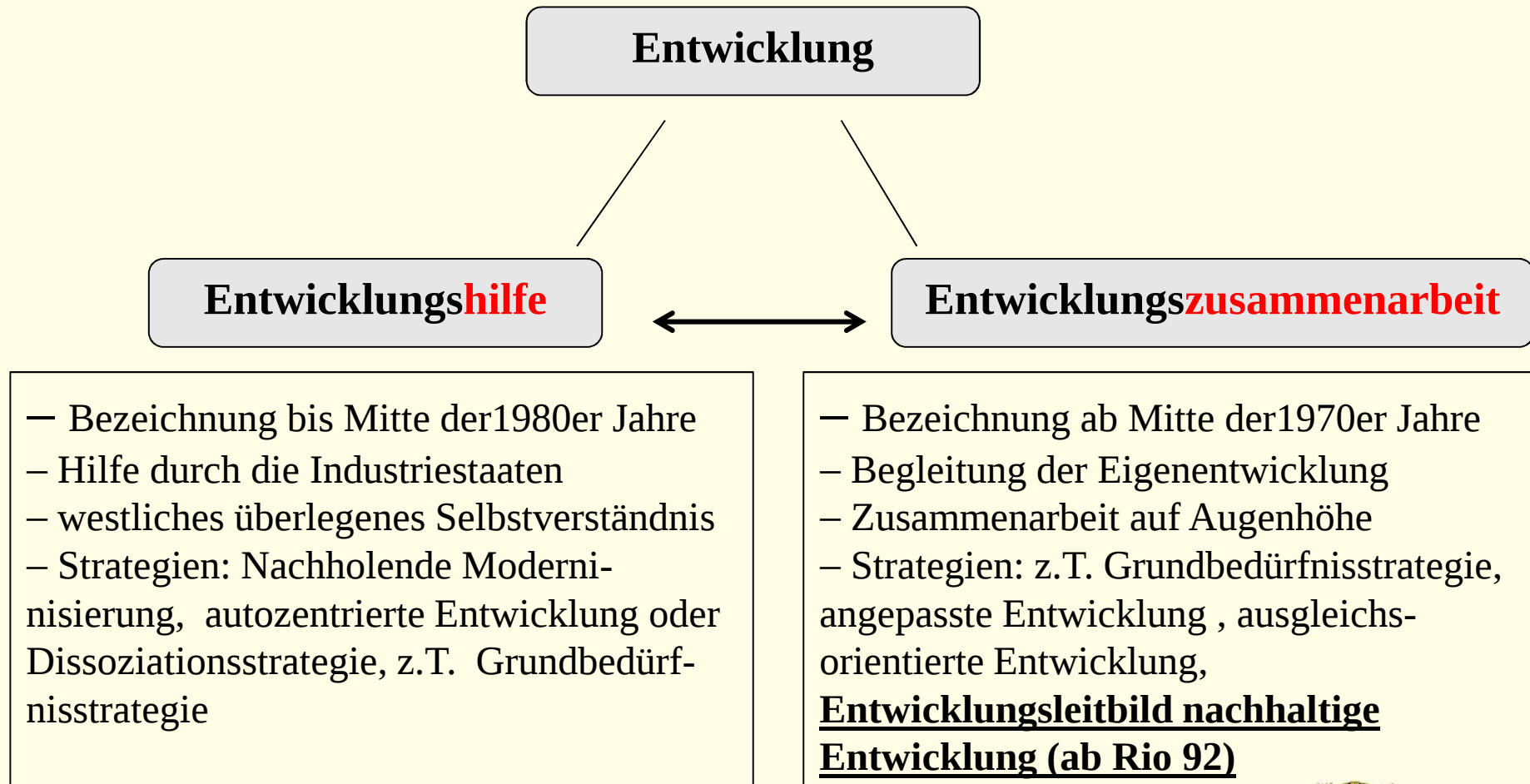
➡ Alles zu finden unter: LMZ -Themenfeld -ZPG



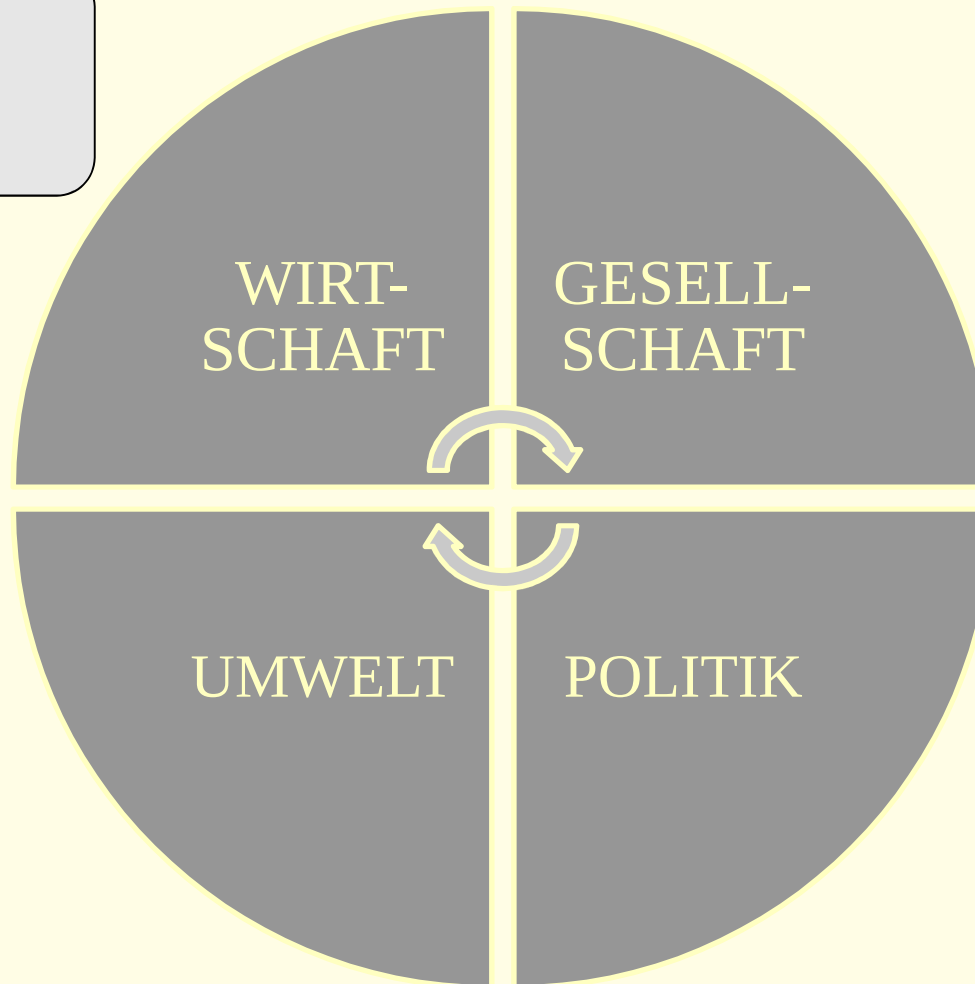
Überblick über die Unterrichtseinheit

Stunde	Thema	Leitfrage
1 / 2	Entwicklungszusammenarbeit im 21. Jahrhundert	► Was versteht man heute unter Entwicklung und Entwicklungszusammenarbeit ? ► Wer sind die Akteure ? ► Ist Entwicklungszusammenarbeit erfolgreich?
3 / 4	Raumanalyse Tschad Eine Raumanalyse nach den vier Raumkonzepten	► Wie ist der reale Raum ? ► Wie ist der Beziehungsraum ? ► Wie ist der wahrgenommene Raum ? ► Wie ist der gemachte Raum ?
5 / 6	Problemfelder Im Tschad	► Welche Problemfelder ergeben sich aus der Raumanalyse ? ► Welche Möglichkeiten der Entwicklungszusammenarbeit sehe Sie ?
7 / 8 / 9	Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit	► Wie wird Entwicklungszusammenarbeit im Tschad umgesetzt ? ► Wie bewerten Sie die Maßnahmen ?





Leitbild nachhaltige Entwicklung



Überblick über die Unterrichtseinheit

Stunde	Thema	Leitfrage
1 / 2	Entwicklungszusammenarbeit im 21. Jahrhundert	▶ Was versteht man heute unter Entwicklung und Entwicklungszusammenarbeit ? ▶ Wer sind die Akteure ? ▶ Ist Entwicklungszusammenarbeit erfolgreich?
3 / 4	Raumanalyse Tschad Eine Raumanalyse nach den vier Raumkonzepten	▶ Wie ist der reale Raum ? ▶ Wie ist der Beziehungsraum ? ▶ Wie ist der wahrgenommene Raum ? ▶ Wie ist der gemachte Raum ?
5 / 6	Problemfelder Im Tschad	▶ Welche Problemfelder ergeben sich aus der Raumanalyse ? ▶ Welche Möglichkeiten der Entwicklungszusammenarbeit sehe Sie ?
7 / 8 / 9	Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit	▶ Wie wird Entwicklungszusammenarbeit im Tschad umgesetzt ? ▶ Wie bewerten Sie die Maßnahmen ?



Raumanalyse nach vier Raumkonzepten

Der Realraum

- Naturgeographische Faktoren
- Wirtschaftsgeographische Faktoren
- HDI und IDHI

Der Beziehungsraum

- Infrastruktur
- Aktiv- und Passivräume
- Globale Ein- und Anbindung

Der wahrgenommene Raum

- Region Doba aus der Sicht der Bevölkerung
- und der Sicht des Konzerns Exxon

Der gemachte Raum

- Der Raum im Spiegel verschiedener Veröffentlichungen wie Weltbank, Wochenzeitung, AG-Tschad

**1. Vernetzung
der
Erkenntnisse
aus der
Analyse**

**2. Erkennen
der Probleme
des Landes
und der
Region Doba**



Eine Raumanalyse nach vier Raumkonzepten

Raumkonzept 3:

Der wahrgenommene Raum -

Der Raum in der Wahrnehmung verschiedener Personen

Ziel:

- Verschaffen Sie sich eine Übersicht zur Wahrnehmung des Tschads durch die Bewohner der Region.
- Verschaffen Sie sich einen Überblick zur Wahrnehmung des Raums durch den Konzern Esso.
- Stellen Sie Ihre Untersuchungsergebnisse auf einem Plakat dar, z. B. Mindmap, Tabelle... .

Arbeitsaufgaben:

Teilen Sie die Untersuchungsaspekte in Ihrer Gruppe auf:

- a) Untersuchen Sie die Berichte der Bewohner der Erdölregion um Doba auf die Auswirkungen in ihrem persönlichen Umfeld / in ihrer Region.
- b) Erklären Sie die Auswirkungen auf die landwirtschaftliche Produktion.
- c) Analysieren Sie die Darstellung der Situation zum Landbesitz und zur Entschädigung aus der Sicht von Esso.

Material:

- 1_ Esso: Maïkeri Region
- 2_ Bericht aus der Erdölregion
- Schulbuch: Nutzung Savanne und 12_Landwirtschaft
- Atlas



Überblick über die Unterrichtseinheit

Stunde	Thema	Leitfrage
1 / 2	Entwicklungszusammenarbeit im 21. Jahrhundert	▶ Was versteht man heute unter Entwicklung und Entwicklungszusammenarbeit ? ▶ Wer sind die Akteure ? ▶ Ist Entwicklungszusammenarbeit erfolgreich?
3 / 4	Raumanalyse Tschad Eine Raumanalyse nach den vier Raumkonzepten	▶ Wie ist der reale Raum ? ▶ Wie ist der Beziehungsraum ? ▶ Wie ist der wahrgenommenen Raum ? ▶ Wie ist der gemachte Raum ?
5 / 6	Problemfelder Im Tschad	▶ Welche Problemfelder ergeben sich aus der Raumanalyse ? ▶ Welche Möglichkeiten der Entwicklungszusammenarbeit sehe Sie ?
7 / 8 / 9	Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit	▶ Wie wird Entwicklungszusammenarbeit im Tschad umgesetzt ? ▶ Wie bewerten Sie die Maßnahmen ?



Überblick über die Unterrichtseinheit

Stunde 7 /8 /9

Phase 1

- Interview mit einer Fachkraft für Entwicklungszusammenarbeit zum Tschad und der Region Doba
- Ansätze der Entwicklungszusammenarbeit

Phase 2

- Sachliche Beurteilung der Entwicklungszusammenarbeit an Hand unterschiedliche Kriterien: Leitbild nachhaltige Entwicklung, Milleniumsziele, kirchliche Entwicklungszusammenarbeit

Phase 3

- Persönliche Wertung der Maßnahmen an Hand eigener Wertmaßstäbe basierend auf den vorausgegangenen Beurteilungen

Fundierte persönliche Wertung und schriftliche Darstellung

Phase 1

- Interview mit Herrn Axel Müller
- Information aus der Arbeit für Misereor
- Dimensionen auf
 - lokaler Ebene in der Region Doba,
 - auf nationaler Ebene des Tschads
 - und internationaler Ebene – insbesondere Deutschland und EU

- Video: Interview

Überblick über die Unterrichtseinheit

Stunde 7 /8 /9

Phase 1

- Interview mit einer Fachkraft für Entwicklungszusammenarbeit zum Tschad und der Region Doba
- Ansätze der Entwicklungszusammenarbeit

Phase 2

- Sachliche Beurteilung der Entwicklungszusammenarbeit an Hand unterschiedliche Kriterien: Leitbild nachhaltige Entwicklung, Milleniumsziele, kirchliche Entwicklungszusammenarbeit

Phase 3

- Persönliche Wertung der Maßnahmen an Hand eigener Wertmaßstäbe basierend auf den vorausgegangenen Beurteilungen

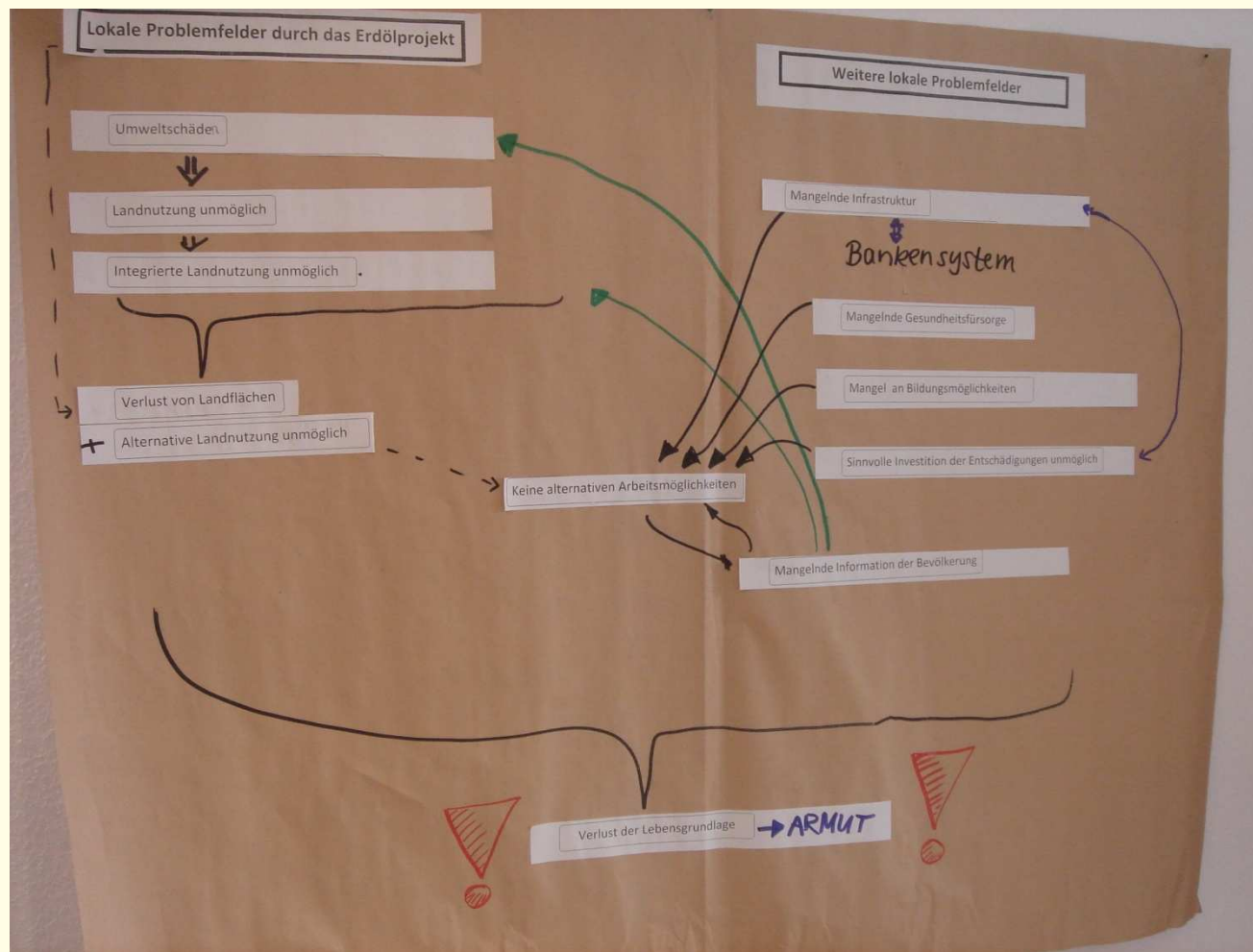
Fundierte persönliche Wertung und schriftliche Darstellung

Phase 2

- Auswertung des Interviews und Visualisierung der Sachverhalte durch
 - Wirkungsgefüge, Mindmap, Tabelle, Liste
- Beurteilung an Hand verschiedener Kriterien
 - Leitbild nachhaltige Entwicklung, Millenniumsziele, BMZ, NGOs

Überblick über die Unterrichtseinheit

Stunde 7 /8 /9



Überblick über die Unterrichtseinheit

Stunde 7 /8 /9

Phase 1

- Interview mit einer Fachkraft für Entwicklungszusammenarbeit zum Tschad und der Region Doba
- Ansätze der Entwicklungszusammenarbeit

Phase 2

- Sachliche Beurteilung der Entwicklungszusammenarbeit an Hand unterschiedliche Kriterien: Leitbild nachhaltige Entwicklung, Milleniumsziele, kirchliche Entwicklungszusammenarbeit

Phase 3

- Persönliche Wertung der Maßnahmen an Hand eigener Wertmaßstäbe basierend auf den vorausgegangenen Beurteilungen

Fundierte persönliche Wertung und schriftliche Darstellung

Überblick über die Unterrichtseinheit

Stunde 7 /8 /9



Phase 3

- eigene Wertmaßstäbe entwickeln
- diese schriftlich fixieren
- debattieren
- eigene Einstellung / Haltung festlegen

Bewertung

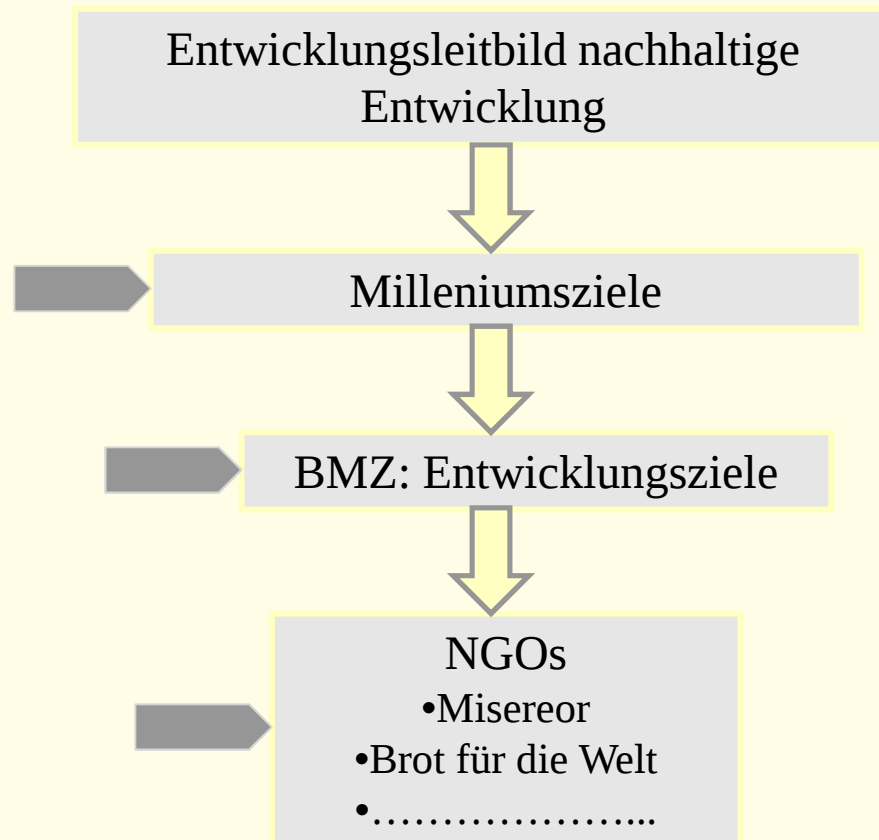
Bewertungskriterien

?

Schriftliche Darstellung

?

Bewertung - Beurteilungskriterien



Wie viele Kriterien müssen die Schülerinnen und Schüler auswendig kennen?

Sind die Kriterien immer als Kopie beizulegen?

Bewertung – Stellungnahme

Wie soll eine schriftliche
Bewertung aufgebaut sein?

Welche Textform entspricht dem
Operator Bewerten?

Einleitung

- kurze Umschreibung und Benennung des zu bewertenden Projektes.
- Benennung der sachlichen Beurteilungskriterien



Hauptteil

- Analyse wesentlicher und zentraler Merkmale des Projektes
- Beurteilung des Projektes an Hand der durch die Aufgabestellung vorgegebenen sachlichen Beurteilungskriterien
- persönliche wertende Stellungnahme unter Offenlegung der angelegten eigenen Wertmaßstäbe



Schluss

- Abschließende zusammenfassende Gesamtbewertung.

Struktur I - Langversion

Stunde 1 / 2

Entwicklungszusammen-
arbeit

Stunde 3 / 4

Raumanalyse nach den
vier Raumkonzepten

Stunde 5 / 6

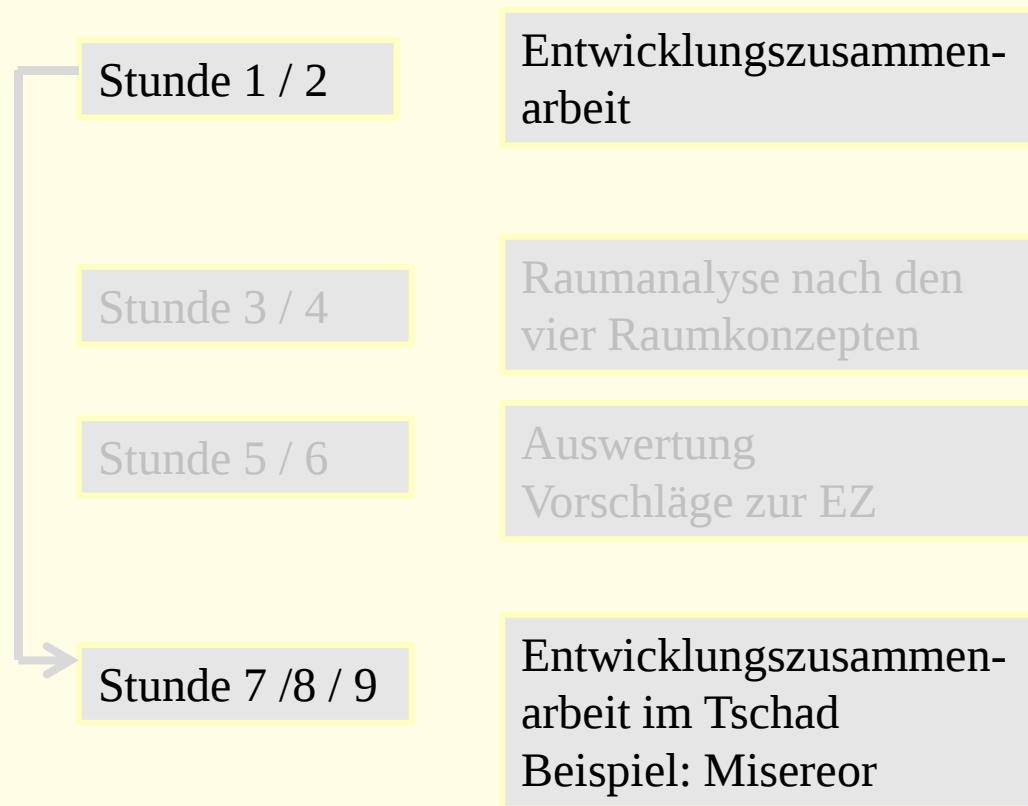
Auswertung
Vorschläge zur EZ

Stunde 7 / 8 / 9

Entwicklungszusammen-
arbeit im Tschad
Beispiel: Misereor



Struktur II - Kurzversion



Struktur – Varianten und Differenzierung

Stunde 1 / 2

Entwicklungszusammenarbeit

- Wiederholung / Festigung:
 - Leitbild nachhaltige EW
 - Millenniumsziele

Stunde 3 / 4

Raumanalyse nach den vier Raumkonzepten

- Variante / Differenzierung:
 - Gegenposition Dambisa Moyo: EWhilfe ist tödlich

Stunde 5 / 6

Auswertung
Vorschläge zur EZ

- Variante / Differenzierung:
 - Die wahren Hindernisse der Entwicklung

Stunde 7 / 8 / 9

Entwicklungszusammenarbeit im Tschad
Beispiel: Misereor



Struktur – Varianten und Differenzierung

Stunde 1 / 2

Entwicklungszusammenarbeit

Stunde 3 / 4

Raumanalyse nach den vier Raumkonzepten

Stunde 5 / 6

Auswertung
Vorschläge zur EZ

Stunde 7 / 8 / 9

Entwicklungszusammenarbeit im Tschad
Beispiel: Misereor

Differenzierung:

✦ Schwierigkeitsgrad des Materials:

- ✦ Englische Texte
- ✦ Fachpresse

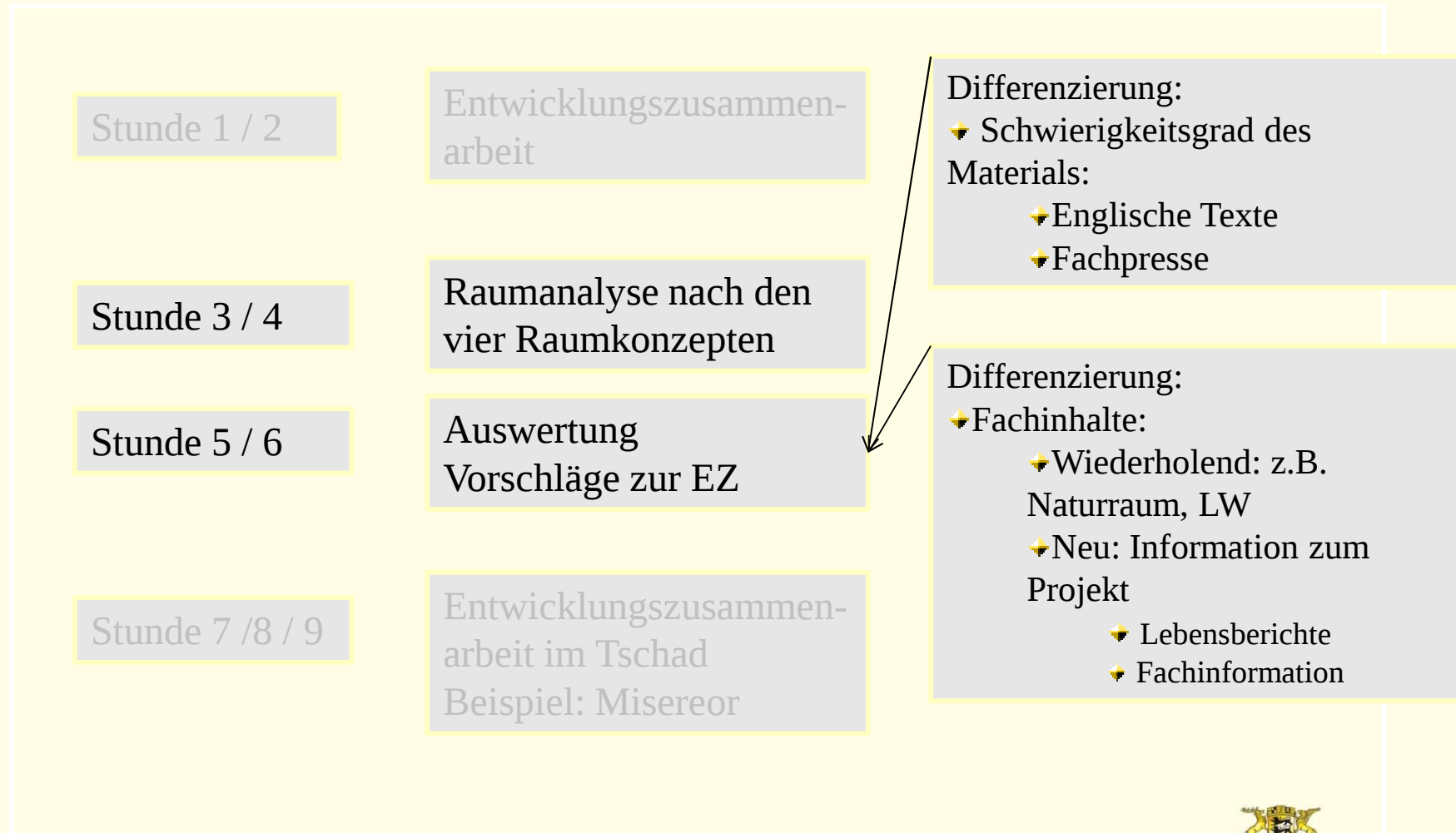
Differenzierung:

✦ Fachinhalte:

- ✦ Wiederholend: z.B. Naturraum, LW
- ✦ Neu: Information zum Projekt
 - ✦ Lebensberichte
 - ✦ Fachinformation



Struktur – Varianten und Differenzierung



Struktur

Stunde 1 / 2

Entwicklungs-
zusammenarbeit

Stunde 3 / 4

Raumanalyse nach den
vier Raumkonzepten

Stunde 5 / 6

Auswertung
Vorschläge zur EZ

Stunde 7 / 8 / 9

Entwicklungszusammen-
arbeit im Tschad
Beispiel: Misereor

Differenzierung:
Bewertung:

- 📌 Entwicklungsleitbild
- 📌 Millenniumsziele
- 📌 Kriterien NGOs



Elemente kompetenzorientierten Unterrichts

Schülerorientierung	Problemorientierung
Konstruktion	Selbstorganisation
Differenzierung	Methodenorientierung
Diagnose	Individualisierung
Prozessorientierung	Performanzorientierung
Lernproduktorientierung	Reflexionsorientierung



Elemente kompetenzorientierten Unterrichts

Schülerorientierung	Problemorientierung
Konstruktion	Selbstorganisation
Differenzierung	Methodenorientierung
Diagnose	Individualisierung
Prozessorientierung	Performanzorientierung
Lernproduktorientierung	Reflexionsorientierung



Klausur - Bezug zu den Bildungsstandards

*Themenfeld : Wirtschaftsstrukturen und Wirtschaftsprozesse
auf regionaler und globaler Ebene*

-Räume unterschiedlichen Entwicklungsstandes im
Globalisierungsprozess von Wirtschaft und Gesellschaft in
ihren Grundzügen analysieren

-Projekte für eine ausgleichsorientierte Entwicklung und
Strategien der Entwicklungszusammenarbeit **analysieren**
(diskutieren) und **bewerten**

Klausur - Operator BEWERTEN

Operator BEWERTEN fordert:

Aussagen, Behauptungen, Vorschläge oder Maßnahmen beurteilen, eine persönliche Stellungnahme abgeben und dabei die eigenen Wertmaßstäbe offen legen.



**Der Operator BEWERTEN setzt immer eine ANALYSE voraus.
Ohne ANALYSE des Sachverhalts ist eine BEWERTUNG nicht
möglich.**

Klausur – Auswirkung auf eine Klausur

- Die Kompetenzbeschreibung fordert die Bewertung eines Projektes der Entwicklungszusammenarbeit.
- Dies erfordert eine Einarbeitung in das Projekt, eine Analyse.
- Die Analyse setzt umfangreiches Material voraus.
- Eine Klausur mit dem Operator bewerten fordert Zeit.
- Die Schülerinnen und Schüler müssen wissen,
 - was bei diesem Operator von ihnen erwartet wird,
 - wie bei diesem Operator vorzugehen ist,
 - wie eine schriftlich Ausarbeitung aufgebaut sein soll.



Klausur – geschlossene Aufgabe

Thema: Gran Chaco - Sojaanbau oder Lebensraum

Der Gran Chaco ist ein Gebiet im Dreiländereck Bolivien, Paraguay und Argentinien, das bis vor 150 Jahren unberührter Lebensraum indigener Völker war.

Auf argentinischem Gebiet leben im Gran Chaco neben den indigenen Volksgruppen Kleinbauern. In den letzten Jahren ist der großflächige Sojaanbau in die Region vorgedrungen mit weitreichenden Folgen für die dort lebende Bevölkerung.



Klausur – geschlossene Aufgabe

Thema: Gran Chaco - Sojaanbau oder Lebensraum

Der Gran Chaco ist ein Gebiet im Dreiländereck Bolivien, Paraguay und Argentinien, das bis vor 150 Jahren unberührter Lebensraum indigener Völker war.

Auf argentinischem Gebiet leben im Gran Chaco neben den indigenen Volksgruppen Kleinbauern. In den letzten Jahre ist der großflächige Sojaanbau in die Region vorgedrungen mit weitreichenden Folgen für die dort lebende Bevölkerung.

Aufgaben

1. Stellen Sie die Bedeutung des Sojaanbaus für Argentinien und im globalen Zusammenhang dar.
2. Analysieren Sie die Situation für die Wichí-Indianer in Folge des Sojaanbaus im Gebiet des Gran Chacos.
3. Bewerten Sie die Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit :
 - a. Analysieren Sie die Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit.
 - b. Beurteilen Sie die Maßnahmen in Bezug auf Ihren Beitrag zur Problemlösung.
 - c. Nehmen Sie persönlich Stellung, in wie weit dieses Projekt dem Entwicklungsleitbild der nachhaltigen Entwicklung (dem Leitbild kirchlicher EZ) entspricht.



Klausur – geschlossene Aufgabe

Aufgaben:

1. Stellen Sie die Bedeutung des Sojaanbaus für Argentinien und im globalen Zusammenhang dar.
2. Analysieren Sie die Situation für die Wichí-Indianer in Folge des Sojaanbaus im Gebiet des Gran Chacos.
3. Bewerten Sie die Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit :
 - a. Analysieren Sie die Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit.
 - b. Beurteilen Sie die Maßnahmen in Bezug auf Ihren Beitrag zur Problemlösung.
 - c. Nehmen Sie persönlich Stellung, in wie weit dieses Projekt dem EW-Leitbild der Nachhaltigen Entwicklung (dem Leitbild kirchlicher EZ) entspricht.

Material:

1. M1a,b: LW Argentinien
M2: Die 10 größten Sojaproduzenten weltweit(2010)
2. M3: Sojaanbau in Argentinien
M4: Die Wichí-Indianer
M5: Waldrodung im Gebiet der Wichí
M6: Kleinbauern
3. M7: Maßnahmen vor Ort I
M8: Maßnahmen vor Ort II
M9: Brot für die Welt - Deutschland Kampagne



Klausur – offene Aufgabe

Aufgaben

Bewerten Sie das Projekt der Entwicklungszusammenarbeit im Gran Chaco an Hand des Entwicklungsleitbilds der nachhaltigen Entwicklung (dem Leitbild kirchlicher EZ).

Material:

1. M1a,b: LW Argentinien
M2: Die 10 größten Sojaproduzenten weltweit(2010)
2. M3: Sojaanbau in Argentinien
M4: Die Wichí-Indianer
M5: Waldrodung im Gebiet der Wichí
M6: Kleinbauern
3. M7: Maßnahmen vor Ort I
M8: Maßnahmen vor Ort II
M9: Brot für die Welt - Deutschland Kampagne
(M10: Leitbild Brot für die Welt)

Klausur – offene Aufgabe

Aufgaben

1. Bewerten Sie das Projekt der Entwicklungszusammenarbeit im Gran Chaco an Hand des Entwicklungsleitbilds der nachhaltigen Entwicklung (dem Leitbildkirchlicher EZ).

Vorgehensweise:

- Analyse der Bedeutung des Sojaanbaus für Argentinien
- Analyse der Situation und der Maßnahmen im Projektgebiet
- Beurteilung nach den Kriterien des vergebenen Leitbilds
- Persönliche Stellungnahme und Darlegung der eigenen Wertmaßstäbe (ausgehend vom Leitbild)



Schriftliche Darstellung

Material:

1. M1a,b: LW Argentinien
M2: Die 10 größten Sojaproduzenten weltweit(2010)
2. M3: Sojaanbau in Argentinien
M4: Die Wichí-Indianer
M5: Waldrodung im Gebiet der Wichí
M6: Kleinbauern
3. M7: Maßnahmen vor Ort I
M8: Maßnahmen vor Ort II
M9: Brot für die Welt - Deutschland Kampagne
(M10: Leitbild Brot für die Welt)



Klausur - Operator BEWERTEN

Operator BEWERTEN fordert:

Aussagen, Behauptungen, Vorschläge oder Maßnahmen beurteilen, eine persönliche Stellungnahme abgeben und dabei die eigenen Wertmaßstäbe offen legen.



Klausuren mit dem Operator sind komplex und benötigen Zeit.

Ende der Präsentation

These 3

Die Ursachen für die Armut in den Entwicklungsländern liegen vor allem im Verhalten der Industriestaaten. Sie müssen zuerst ihr eigenes Verhalten ändern, bevor sie Reformen von den Entwicklungsländern fordern.

